Bücherbesprechungen

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde**

Band (Jahr): **10 (1920)**

Heft 4-8

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bücherbesprechungen.

Schmid, M., und Sprecher, F., Zur Geschichte der Hexenverfolgungen in Graubünden (S.-A, aus Jahresber. d. Hist.-Ant. Ges. von Graubünden). Chur. 1919. 180 S. 8°.

Die Publikation ergänzt und vermehrt die Hexenprozeßliteratur der Schweiz in willkommener Weise und ist gleichzeitig reich an Stoff aus dem Kapitel des Volksglaubens früherer Jahrhunderte. Der auf S. 5 zitierten gedruckten Literatur wäre noch folgende deutschweizerische beizufügen: Joh. Meyer, Das Hexenwesen, in Thurg. Beitr. 16, 17 und des Unterzeichneten Luzerner Akten zum Hexen- und Zauberwesen, in Arch. f. Volkskde. 3, 22 ff. 81 ff. 189 ff. 291 ff. Ferner enthalten Hansens Quellen und Untersuchungen zur Gesch. des Hexenwahns (Bonn 1901) und Soldan-Heppes Gesch. d. Hexenprozesse viel Schweizerisches. E. H.-K.

Jahresbericht über das Jahr 1919.

Namens und im Auftrage des Vorstandes beehre ich mich, über die im Berichtsjahre 1919 ausgeführten Geschäfte die folgenden Mitteilungen zu machen:

1. Mitgliederstand. Die Zahl der Mitglieder belief sich am 31. Dezember 1918 auf 825 (8 Ehrenmitglieder, 3 korrespondierende Mitglieder und 814 ordentliche Mitglieder). Am 31. Dezember 1919 betrug die Mitgliederzahl nur noch 753 (10 Ehren- und korrespondierende Mitglieder, 743 ordentliche Mitglieder). Es ist also leider ein Rückgang in der Mitgliederzahl zu verzeichnen und dringend zu hoffen, daß durch die Schaffung neuer Sektionen dieser Ausfall wieder eingeholt wird.

2. Vorstand und Ausschuß. In den Vorstand wurden gewählt die Herren Prof. Dr. F. Speiser, Basel und Dr. med. G. Wehrli, Zürich. Über seine Konstituierung wurde in Schweizer Volkskunde 10, 17 berichtet. Der Ausschuß wurde um die Herren Staatsrat Burgener, Sitten, Staatsarchivar Dr. R. Durrer, Stans, Domherr Imesch, Sitten, und Dr. Müller, Beromünster, erweitert.

3. Jahresbeitrag und Abonnement des Archivs mußten leider erhöht werden, da die Druck- und Papierkosten gewaltig angestiegen sind. Die Erhöhung darf aber gegenüber derjenigen anderer Gesellschaften eine bescheidene genannt werden. Vergl. Schweizer Volkskunde 9, 48 und 10, 17.

4. Sektionen. Die Sektionen haben auch im verflossenen Jahre eine rege Tätigkeit entwickelt und in zahlreichen Sitzungen volkskundliche Fragen behandelt. Über ihre wertvolle Arbeit vergl. Schweizer Volkskunde 9, 73 f. und 10, 18.

5. Publikationen. Vom „Archiv" erschien die zweite Hälfte des 22. Bandes (Heft 3 und 4), 8 Druckbogen umfassend, mit 3 Tafeln und 15 Illustrationen im Text, vom Korrespondenzblatt „Schweizer Volkskunde" Jahrgang 9 mit 4¾ Druckbogen.

Von den „Schriften" erschien anfangs 1919 Bd. XV, enthaltend E. F. Knuchel, Die Umwandlung in Kult, Magie und Rechtsbrauch (VIII u. 116 S.)

6. Volksliedersammlungen. Über die beiden Sammlungen der deutschen und der welschen Schweiz teilen uns die betreffenden Berichterstatter folgendes mit: